

Freitag, 28. April 2017

### Forschungsergebnisse aus RESET

09:00–09:30 Uhr

#### Umweltkontamination und Entwicklung von bakterieller Resistenz

Jessica Meißner, TiHo Hannover

09:30–10:00 Uhr

#### Nachweis eines VIM-1 Carbapenemase-kodierenden *E. coli* in der deutschen Schweineproduktion

Dr. Alexandra Irrgang, BfR, Berlin

10:00–10:30 Uhr

#### Untersuchung von ESBL und Plasmid-vermittelten PMQR-Gen tragenden Plasmiden in *E. coli* und *Salmonella enterica* von erkrankten Tieren: ihre Rolle bei der Antibiotikaresistenz, Biozidtoleranz und Virulenz der Isolate

Dr. Geovanna Brenner Michael, FU Berlin

10:30–10:45 Uhr

#### Möglichkeiten und Grenzen der logistischen Regression für die Analyse der Übertragungsdynamik von ESBL/AmpC-bildenden *E. coli* zwischen Hähnchenherden

Dr. Guido Correia Carreira, BfR, Berlin

10:45–11:00 Uhr

#### Bewertung des Lebensmittelbezogenen Übertragungsweges für ESBLs

Prof. Dr. Annemarie Käsbohrer, BfR, Berlin

11:00–11:30 Uhr Kaffeepause

### Forschungsergebnisse aus MedVetStaph

11:30–12:00 Uhr

#### Überwindung der Speziesbarriere: Epidemiologische Dynamik und genetische Veränderungen bei Nutztier-assoziierten MRSA

Sarah van Aalen, Universitätsklinikum Münster, und Dr. Britta Ballhausen, BfR, Berlin

12:00–12:15 Uhr

#### MRSA in Pferdekliniken und die Bedeutung für den Menschen

Dr. Christine Cuny, RKI, Wernigerode

12:15–12:30 Uhr

#### Vorkommen einer *cf*-kodierten Linezolid-Resistenz bei koagulase negativen Staphylokokken von Nutztieren und exponierten Menschen

Prof. Dr. Wolfgang Witte, RKI, Wernigerode

12:30–13:15 Uhr

#### Eingeladener Vortrag: Unterschiede zwischen den Kulturen in der Prävention von Antibiotikaresistenzen – die Niederländische Erfahrung

Prof. Dr. Alexander W. Friedrich, Universitair Medisch Centrum Groningen, Niederlande

13:15–13:30 Uhr Verabschiedung

## RESET & MedVetStaph – Wissenschaftliches Abschluss-symposium, 26. bis 28. April 2017

Der Forschungsverbund RESET beschäftigt sich mit der Erforschung von Resistenzen gegen die besonders wichtigen Antibiotika-Klassen der  $\beta$ -Laktam-Antibiotika und (Fluor)Chinolone.

Die zoonotische Bedeutung von antibiotikaresistenten Staphylokokken einschließlich MRSA für die Gesundheit von Mensch und Tier wird in dem Forschungsverbund MedVetStaph vertiefend bearbeitet.

Die beiden vom BMBF geförderten Netzwerke bestehen jeweils aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Human- und Tiermedizin, der Grundlagen- und der angewandten Forschung sowie der Epidemiologie.

Mit dem Abschlusskolloquium wenden sich die beiden Verbände sowohl an die Öffentlichkeit und Politik als auch an die Wissenschaft und ihre Ergebnisse vorstellen.

Thematische Schwerpunkte sind:

- ▶ Aktuelle Forschungsergebnisse zur zoonotischen Übertragung von Staphylokokken und Enterobakterien mit Antibiotikaresistenzen
- ▶ Konsequenzen für die Praxis
- ▶ Künftige Entwicklung und Forschungsbedarf

Am Mittwoch findet die Veranstaltung in Deutsch, an den beiden Folgetagen in Englisch statt.

Die Veranstaltung wird als ärztliche und tierärztliche Fortbildung beantragt.

#### Organisation:

Tierärztliche Hochschule Hannover, Bundesinstitut für Risikobewertung und Nationale Forschungsplattform für Zoonosen.

#### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Lothar Kreienbrock  
(Tierärztliche Hochschule Hannover)

Prof. Dr. Annemarie Käsbohrer  
(Bundesinstitut für Risikobewertung)

PD Dr. Robin Köck  
(Universitätsklinikum Münster)

## RESET & MedVetStaph – Wissenschaftliches Abschluss-symposium

26.–28. April 2017, Berlin



BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG



## Mittwoch, 26. April 2017

11:00–11:30 Uhr

### Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel, BfR, Berlin

### Grußworte

Bärbel Brumme-Bothe, BMBF, Berlin

### Aufgaben und Ziele des Verbundes

11:30–12:00 Uhr

### MedVetStaph

PD Dr. Robin Köck, Universitätsklinikum Münster

12:00–12:30 Uhr

### RESET

Prof. Dr. Lothar Kreienbrock, TiHo Hannover

12:30–13:30 Uhr Mittagspause

### Zentrale Ergebnisse der Forschungsverbünde

13:30–14:30 Uhr

### MedVetStaph-Verbund

Das MedVetStaph-Team

14:30–15:30 Uhr

### RESET-Verbund

Das RESET-Team

15:30–16:00 Uhr Kaffeepause

### Konsequenzen aus den Forschungsergebnissen

16:00–16:30 Uhr

### Impulsreferat: Konsequenzen aus Sicht des BMEL

Dr. Karin Schwabenbauer, BMEL, Bonn

### Impulsreferat: Konsequenzen aus Sicht des BMG

Dr. Antina Ziegelmann, BMG, Berlin

### Impulsreferat: Konsequenzen aus Sicht des Gesundheitswesens

Dr. Matthias Pulz, NLGA, Hannover

16:30–17:30 Uhr

### Diskussion

## Donnerstag, 27. April 2017

08:30–08:45 Uhr

### Begrüßung

Prof. Dr. Lothar Kreienbrock, TiHo Hannover

08:45–09:30 Uhr

### Eingeladener Vortrag: Antibiotikaresistenz als zentrale One Health Aufgabe

Prof. Dr. Lothar Wieler, RKI, Berlin

### Forschungsergebnisse aus RESET

09:30–09:45 Uhr

### Molekulare Epidemiologie von ESBL-/AmpC-bildenden Enterobakterien in der Hähnchenproduktionskette

Michaela Projahn, FU Berlin

09:45–10:00 Uhr

### Carbapenem-resistente *E. coli* und *Salmonella* Stämme in deutschen Hähnchenställen

Dr. Nicole Roschanski, FU Berlin

10:00–10:30 Uhr

### Analyse des Zusammenhangs zwischen den *E. coli* Stamm Eigenschaften und epidemiologischen Informationen

Katja Hille, TiHo Hannover

10:30–11:00 Uhr Kaffeepause

### Forschungsergebnisse aus MedVetStaph

11:00–11:25 Uhr

### Eintrag mehrfachresistenter Bakterien in eine Pferdeklinik

Dr. Birgit Walther, FU Berlin

11:25–11:50 Uhr

### *Staphylococcus aureus* CC398: Faktoren die eine Wirtsadhäsion und Immunevasion unterstützen

Phillip Jung, Universität Saarland, Homburg/Saar

11:50–12:15 Uhr

### Wie groß ist das Risiko? Ein Update zu MRSA in der Lebensmittelkette

Dr. Alexandra Fetsch, BfR, Berlin

12:15–12:40 Uhr

### Wohnen in tierdichten Regionen: Der Einfluss von Nutztier-assoziierten MRSA auf Infektion und Kolonisierung des Menschen

PD Dr. Robin Köck, Universitätsklinikum Münster

12:40–13:00 Uhr

### Entwicklung diagnostischer Kits für ausgewählte Marker für Resistenz, Virulenz und zoonotische Übertragung von MRSA

Dr. Boris Oberheitmann, Q-Bioanalytic, Bremerhaven

13:00–14:00 Uhr Mittagspause

### Forschungsergebnisse aus RESET

14:00–14:30 Uhr

### Von der ESBL Kolonisation zur Infektion: Raten und Risikofaktoren in Krankenhäusern

Dr. Rasmus Leistner, Charité, Berlin

14:30–15:00 Uhr

### NGS-basierte Analysen von AmpC-Beta-Laktamase CMY-2-bildenden *Escherichia coli* von Menschen, Nutztieren und Lebensmitteln in Deutschland

Dr. Michael Pietsch, RKI, Wernigerode

15:00–15:15 Uhr

### Dynamik der Resistenzübertragung und Zirkulation of ESBL-tragenden *E. coli* im One Health Kontext

Linda Falgenhauer, Uni Gießen

15:15–15:30 Uhr

### Neuartige Einsichten in die Phylogenomik von ESBL-*E. coli* im One Health Kontext

Judith Schmiedel, Uni Gießen

15:30–16:00 Uhr Kaffeepause

### Forschungsergebnisse aus MedVetStaph

16:00–16:20 Uhr

### Soziale Netzwerke im Schweinestall – Auswirkungen auf die Infektionsdynamik von MRSA

Tobias Kaufholz, BfR, Berlin

16:20–16:50 Uhr

### Neue Antibiotikaresistenzgene bei Staphylokokken tierischer Herkunft

Prof. Dr. Stefan Schwarz, FU Berlin

16:50–17:10 Uhr

### Antibiotikaresistenzprofile von koagulase-negativen Staphylokokken in der Nutztier-Umgebung

Sonja Schoenfelder, Universität Würzburg

17:10–17:30 Uhr

### Kolonisierung mit MRSA CC398 in einer Tierarztkohorte in Deutschland

Dr. Jan Walter, RKI, Berlin

17:30–18:30 Uhr Poster

Ab 18:30 Uhr Gemeinsames Abendessen

## Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Hörsaal  
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)

Anfahrtsbeschreibung:  
[www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html](http://www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html)

Zielhaltestelle (auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de), [www.bvg.de](http://www.bvg.de))  
„Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee (Berlin)“

## Anmeldung:

Teilnahmegebühr: 20 €  
Anmeldung bis zum 13.04.2017 auf  
<http://www.bfr.bund.de/de/veranstaltungen.html>

## Kontakt:

BfR-Akademie  
Tel.: (030) 18 412 3456  
Fax: (030) 18 412 63456  
[akademie@bfr.bund.de](mailto:akademie@bfr.bund.de)

## Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Max-Dohrn-Straße 8–10  
10589 Berlin  
[www.bfr.bund.de](http://www.bfr.bund.de)

